



Julie Kuhl

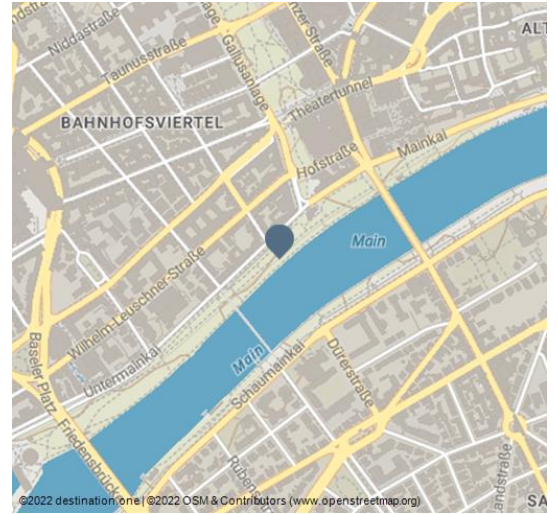
Jazz

Pop

Soul



9_Julie_Kuhl(by_Neven_Allgeier).jpg - © Neven Allgeier



Julie Kuhl, geboren 2005 in Châllon-sur-Seine in Frankreich, ist eine junge Singer-Songwriterin aus Frankfurt am Main, die in den vergangenen zwei Jahren von sich hören

gemacht hat: "Julie Kuhl mischt die Frankfurter Musikszene auf", schreibt beispielsweise

Alexander Jürgs in der FAZ. Und der Musikredakteur Detlef Kinsler schwärmt im Journal

Frankfurt: "Die kennt bald die ganze Welt."

Bereits als kleines Kind fing Julie an, in Chören zu singen, Instrumente zu lernen (Gitarre,

Klavier, Bratsche) und erste Songs selbst zu schreiben. Die erste professionelle Aufnahme

eines eigenen Songs machte sie mit 13 Jahren – während eines Aufenthalts bei der Hessischen Landesmusikakademie in Schlitz. Nach einem Auslandsaufenthalt in

Scarborough/England begann Julie – mit Unterstützung ihres älteren Bruders Lasse, ebenfalls

Musiker –, ihre Songs zu produzieren und zu veröffentlichen. So brachte sie im Alter von 15

Jahren ihre erste Single "Where Seabirds Scream" und kurz darauf ihr Debutalbum "flowers &

candles" heraus.

Im November 2022 – mit 17 Jahren – erschien dann Julies zweites Album "Born With

Veranstungsort:

Jazz & Fußball Stage in der Fan Zone Mainufer Untermainkai
60329 Frankfurt am Main

Veranstalter:

Jazz Montez e.V
Arndtstrasse 34-36
60325 Frankfurt am Main

Organisation:

Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/0Pt6f>

Quelle: destination.one

ID: e_100868388

Zuletzt geändert am 28.06.2024, 14:09

Nostalgic Bones" im kleinen Frankfurter Label Jazz Montez Records. Im Unterschied zu ihrem

Debutalbum, in dem leise und selbst eingespielte Gitarren- und Klaviermelodien

überwiegen, waren diesmal nun mehr als ein Dutzend Musiker:innen beteiligt, darunter ein

Streich - und ein Bläser-Quartett. Auch das musikalische Repertoire wurde jetzt deutlich

breiter, von coolen und tanzbaren Indie-Soul bis hin zu in6men und herzerreißenden Jazz-

Pop, stets jedoch zusammengehalten durch Julies individuellem Sound und ihrer unverwechselbaren S6mme.

Mit dem Release des Albums mehrten sich auch die Aukrihe von Julie, teils auf großen

Bühnen (wie auf dem El Barrio oder dem Holidays Festival in Frankfurt), teils klein aber

spektakulär (wie in der Paulskirche in Begleitung von vier Streicher:innen oder beim

Hessischen Jazzpodium in Begleitung einer Saxophonis6n) und teils auch in für sie

unbekanntem Terrain (wie jüngst in einem ARD-Podcast mit der Moderatorin Mona Ameziane

und der Tennisspielerin Andrea Petkovic).

Insbesondere durch den Erfolg des Songs "Lonely Freaks" (allein knapp 400.000 Spotify-

Streams) schae es Julie, sich auch au6erhalb des RheinMain-Gebiets einen Namen zu

machen. So kommen die meisten ihrer Hörer:innen mittlerweile nicht mehr aus Frankfurt,

sondern auch Berlin, Hamburg, Wien und München. Auch bekommt sie inzwischen häufig

Zuschriken von Hörer:innen aus aller Welt, insbesondere aus Japan und Kalifornien, wo sie

inzwischen auch regelmäßig im Radio gespielt wird.

Im Juni diesen Jahres wird Julie die Schule abschließen, sodass sie sich ganz ihrer

musikalischen Karriere widmen kann. Pünktlich hierzu erscheint im Kölner Label Jakarta

Records auch eine neue EP mit dem Namen "Clouds of Grief".

Termine:

Sonntag, 14.07.2024, 19:00 - 20:30 Uhr